

PJ-Bericht - Einsatz in der Allgemein- und Viszeralchirurgie am InnKlinikum Altötting

Die Allgemein- und Viszeralchirurgie des Innklinikums Altötting unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Jurowich bietet ein hervorragendes und breites Spektrum, das jeden chirurgieinteressierten Medizinstudenten absolut zufriedenstellen wird. Sowohl der Chefarzt als auch sein gesamtes Team, bestehend aus Oberärztinnen und Oberärzten, sind fachlich und menschlich hervorragend qualifiziert. Als Praktisches Jahr (PJ)-Student beginnt der Tag mit der täglichen Morgenvisite um 7:30 Uhr. Du hast die Möglichkeit, das Team bei Blutentnahmen oder beim Legen eines Viggo-Katheters zu unterstützen, bist aber grundsätzlich nicht dazu verpflichtet. Du wirst fest in Operationen eingeteilt, angefangen von klassischen Appendektomien und Cholezystektomien bis hin zu anspruchsvolleren Eingriffen auf universitärem Niveau wie Whipple-Operationen, Fundoplikationen und speziellen OP-Techniken und Nähten (s-kolo) zur Behandlung von Colitis/Morbus Crohn. Die Klinik muss sich definitiv nicht vor Unikliniken verstecken. Fragen während der Operation sind ausdrücklich erwünscht, und auch das Teaching hat hier einen hohen Stellenwert. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, Assistenzärzte beim Verfassen von Briefen zu unterstützen oder in der Notaufnahme mitzuarbeiten. Der Arbeitstag endet normalerweise gegen 16:00 Uhr nach der Nachmittagsbesprechung. Vom Chefarzt bis zum Assistenzarzt ist das gesamte Team wirklich sehr nett und für das chirurgische PJ definitiv eine 1!